

Friedhof

## Höchstädt (Donau) - abgegangener Friedhof



Höchstädt an der Donau, &nbsp;Uraufnahme 1808-1864 (Ausschnitt). &nbsp;Das mögliche Areal des ehem. jüdischen Friedhofs gegenüber von St. Salvator ist rot markiert.  
Copyright Bayerische Vermessungsverwaltung (CC BY-ND 3.0 DE)

Vermutlich wurden im Mittelalter die Verstorbenen aus Höchstädt in Augsburg begraben.

In Höchstädt existierte vom 16. Jahrhundert bis 1741, unterbrochen von mehreren Vertreibungen in den Jahren 1552/52, 1646 und 1671, eine jüdische Gemeinde, die über eine Synagoge sowie einen Friedhof verfügte und die nach der letzten Vertreibung 1741 zerstört wurden. Die Lage des Friedhofes wird laut Alemannia Judaica jenseits der Landstraße auf Höhe der heutigen Friedhofskirche St. Salvator vermutet.

### Literatur

Germania Judaica III,1 S. 565-566.

### Links / Verweise

<https://www.uni-heidelberg.de/institute/sonst/aj/FRIEDHOF/Bayern/f-bayern.htm#Höchstädt>

[https://www.alemannia-](https://www.alemannia-judaica.de/schwaben_friedhoefe.htm#H%C3%B6chst%C3%A4dt%20an%20der%20Donau%20(DLG))

[judaica.de/schwaben\\_friedhoefe.htm#H%C3%B6chst%C3%A4dt%20an%20der%20Donau%20\(DLG\)](https://www.alemannia-judaica.de/schwaben_friedhoefe.htm#H%C3%B6chst%C3%A4dt%20an%20der%20Donau%20(DLG))